

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwoelf vierstimmige Gesaenge

für zwei Soprane, Tenor und Bass mit begleitendem piano forte

III. Theil

Weber, Gottfried

Augsburg, 1811

Bass (handschriftlich)

urn:nbn:de:bsz:31-47315

III
Liedlein.

Allegro

Gott liebreu machst par-ly Mein brüder
 machst frölich; dem liebr Gott, und brüder
 Mein so wirst du freudig par-ly par-ly. Mein
 liebr Gott sind par-ly wir brüder Mein
 sind frö-ly und ganz an freude dein
 Abs-zeit an Gott liebr machst par-ly
 Mein brüder machst frö-ly dem liebr
 Gott und brüder Mein so wirst du frö-ly

Gleiches und par-ly par-ly, ja par-ly und frö-ly sein.
 Solo.
 Längere Zeit hancen zum Haude der Haude, ja
 liebr so wirst du, das dem auf mir. Solo
 frö-ly geliebr, so pflücht ligg ligg sind,

und nun



ad. pflücht ligger, ligger sind. - lya ad. pflücht ligger, ligger
 sind. diest Bloffur, diest Lobur, diest spiffur, diest thubur diest
 spiffur diest thubur, diest frun rige Thal low,
 Sont allud nou dir, Sont allud nou dir, Sont allud
 nou dir, Sont allud nou dir. Vesou poll no sind gungur.
 1. du laifst o. Loyr, du laifst o. Loyr.
 2. Laß mich gese,
 bald ist die Zeit
 auf frum und mein frum gungur
 hold laifst o. Linbu. O. laifst o. laifst du
 Linbu du O. laifst. Laifst Amor die gungur
 und wollest die gungur, Sont Linb und Amor
 laungur du die bündel O. laifst, Sont Linb und
 Amor laungur du die bündel O. laifst. Laifst
 bald ist die Zeit

Amor die Gungen, und wölft die Augen
Süßes Lieb und Aus langem die Sie binden
Süßes Lieb und Aus langem die Sie binden
den Sünd, die Sie binden Sünd, die Sie binden
den Sünd, die Sie binden Sünd!